

Lieber Genosse Trotzki,

Wäre es möglich, dass Sie – ohne dass Ihnen eine Belastung daraus entsteht – der Grazer Gruppe ein Exemplar Ihrer Autobiographie zum Studium zur Verfügung stellen könntet?

Für diese Genossen, die mitten im faschistischen Gebiet Pionierarbeit leisten, im bittersten Elend leben, wäre dieses Werk eine Quelle politischer Bereicherung und großer Freude.

Ihr
Kurt Landau

¹ zeitgenössischer Vermerk auf einem Durchschlag des Dokuments: „ca. Oktober 1930“

lieber Genoss Tischki,
Wäre es möglich, daß Sie — ohne daß Ihnen
eine Belastung daraus entsteht — der Gräser
Gruppe ein Exemplar Ihrer Autobiographie
zum Filmfilm zur Verfügung stellen kön-
nen?

Für diese Personen, die mittan im sozialistischen
Gebiet Pionierarbeit leisten, im höchsten Grade
leben, wäre dieses Werk eine Quelle politischer
Bereicherung und großer Freude.

Ihr
Kuhanda